

toppharm

Apotheke Arbogast

St. Jakobs-Strasse 1A  
4132 Muttenz  
Telefon 061 461 10 22

Leiden Sie unter  
Pollenallergien?  
Wir beraten Sie gerne.

toppharm

Apotheke Schänzli

St. Jakobs-Strasse 140  
4132 Muttenz  
Telefon 061 461 10 24

Die Wochenzeitung für Muttenz und Pratteln

# Muttenzer & Prattler Anzeiger

Donnerstag, 1. April 2021 – Nr. 13



**ETAVIS**  
KRIEDEL + CO

Ihr regionaler Elektriker.  
**061 465 65 65**

ETAVIS Kriegel + Co. AG  
St. Jakob-Strasse 40, 4132 Muttenz  
Tel. 061 465 65 65, Fax 061 465 65 66

Redaktion Muttenz 061 264 64 93/Pratteln 061 264 64 94    Inserate 061 645 10 00    Abo-Service 061 645 10 00    Abo-Ausgabe Muttenz/Abo-Ausgabe Pratteln

## «Kids Kick» wird fortgesetzt

Ab dem 14. April empfängt der SV Muttenz wieder Kinder, die in keinem Verein Fussball spielen, zu seinem Projekt «Kids Kick». Dabei vermitteln ausgebildete Trainer den Sechs- bis Zehnjährigen die Grundtechniken. **Seite 8**

## Prävention gegen sexuelle Gewalt

Nach einem Jahr coronabedingter Pause macht das Präventionsprojekt «Mein Körper gehört mir» wieder Station in der Prattler Primarschule. Der Prattler Anzeiger sprach mit den Verantwortlichen der Schulsozialarbeit über das Projekt und dessen Wichtigkeit. **Seiten 10 und 11**

## Zolli Basel: Ein Hai kommt selten allein

Im Vivarium des Basler Zollis tut sich bei den Haien Erstaunliches: Es gibt nicht nur eigene Zuchterfolge zu vermelden, sondern auch Neuzuzüger aus dem Leipziger Zoo. Und diese Tiere sind auf ziemlich emanzipierte Art und Weise gleich ohne Vater entstanden! **Seite 13**

# Im Schrebergarten erholen und die Natur geniessen



Der Familiengartenverein Muttenz erfreut sich grosser Beliebtheit. Alle 118 Schrebergärten sind an seine Mitglieder vergeben. Hobbygärtner und kreative Köpfe können sich dort austoben und haben gleichzeitig einen Ort im Freien zum Entspannen. Foto zVg **Seite 3**



**burgunder**  
clever finanziert

Optimale Finanzierung für Ihre Liegenschaft  
Unabhängige Hypothekarberatung  
Verkauf von Liegenschaften

Immobilien und Finanzen clever kombiniert  
S. Burgunder AG | Gartenstrasse 10 | 4133 Pratteln  
061 599 41 33 | www.burgunder-ag.ch

Kleiner Preis –  
grosse Wirkung!

Ihr Frontinserat  
ab Fr. 191.20



**Unser Bärlauch-Festival**  
Geschnetzeltes, Saltimbocca,  
Bratwürste, Fleischkäse,  
Spätzli, Pesto, Salatsauce



**Natura-Qualität**  
Arlesheim · Reinach · Muttenz · Partyservice  
www.goldwurst.ch

Post CH AG

AZA 4132/4133 Muttenz/Pratteln



**senevita**  
Näher am Menschen

ORPEA  
GROUP

«Hier haben wir unser neues Zuhause gefunden.»

Jolanda und Edoardo Martinoli, Senevita Residenz Bornblick, Olten

Wäre eine unserer betreuten Wohneinrichtungen auch etwas für Sie? Dann vereinbaren Sie jetzt einen Besichtigungstermin - höchste Hygienestandards machen es trotz Corona möglich. Finden Sie Ihr neues Zuhause unter: [www.senevita.ch](http://www.senevita.ch)



**Ihr Team für den Immobilien-Verkauf**  
Einfamilienhäuser, Luxusvillen,  
Grundstücke, Eigentumswohnungen,  
Mehrfamilienhäuser, Neubauprojekte.

Team Lindberger Immobilien GmbH  
Oberwilerstrasse 2, 4106 Therwil  
[www.team-lindberger.ch](http://www.team-lindberger.ch)  
061 405 10 90



**persönlich, schnell und professionell**

**Deluxepool.ch**

Schwimmbadbau & Verkauf  
ONLINESHOP - WHIRLPOOL - SAUNA - ZUBEHÖR

**Tel:** +41 79 174 88 30

**Mail:** [info@deluxepool.ch](mailto:info@deluxepool.ch)

**Wir verkaufen Ihre Immobilie**

Seit über 20 Jahren in der Region: Ihr diskreter und kompetenter Partner.

- kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie
- Honorar auf reiner Erfolgsbasis
- Kauf von Immobilien, Bauland, Neubauentwicklung

**TOP IMMOBILIEN**  
[www.top-immo.ch](http://www.top-immo.ch)

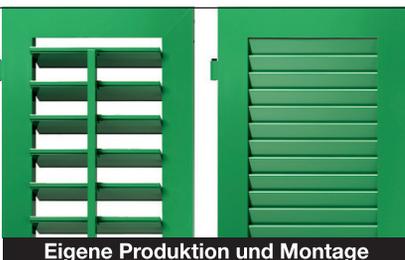
061 303 86 86  
[info@top-immo.ch](mailto:info@top-immo.ch)

**Inserieren bringt Erfolg!**

Wir, Mutter und zwei Kinder (16 und 18 J.), suchen eine **4-Zimmer-Wohnung** in Basel. Leider wurde uns nach 23 Jahren wegen Eigenbedarf gekündigt.

Sehr gern würden wir im oberen Kleinbasel bleiben.

Wir freuen uns auf Angebote:  
077 509 28 14



Eigene Produktion und Montage

**Aluminium-Fensterläden:**  
wetterfest und wartungsfrei  
hagelschutzgeprüft

**UNISAL**

Alu-Fensterläden  
Sonnenstoren  
Insektenschutzgitter

Unisal AG, 4222 Zwingen  
061 461 47 75 [www.unisal.ch](http://www.unisal.ch)

**20%**  
auf Bike-Bekleidung,  
Zubehör, Helme  
und Schuhe.

Angebot gültig vom 23.3. bis 5.4.2021, solange Vorrat.

**SAISONSTART.**  
Werkstatt vor Ort –  
dein Bike in besten Händen.

im Aquabäsele  
Pratteln

**BIKE WORLD**  
SPORTX

[www.mutteneranzeiger.ch](http://www.mutteneranzeiger.ch)

Familiengartenverein

## Schrebergärten sind beliebter denn je

In den Schrebergärten des Familiengartenvereins Muttenz bereiten sich die Hobbygärtner auf die warme Jahreszeit vor.

Von Tamara Steingruber

Etwas versteckt zwischen den Bahngleisen und der Autobahn gibt es in Muttenz eine kleine Oase – wobei so klein auch wieder nicht. 118 Schrebergärten à zwei Aren befinden sich hier. Das Areal hat der Familiengartenverein (FGV) Muttenz von der Gemeinde gepachtet. Der Muttenzer Anzeiger hat dem Verein einen Besuch abgestattet und kam in den Genuss einer Führung von Sekretär Kurt Seiler. Er ist schon seit 20 Jahren Mitglied im Verein und seit einigen Jahren Vorstandsmitglied. Natürlich hat er selber auch einen Garten im Hardacker-Gebiet. Zu diesem kam er aber eher durch Zufall. «Die Eltern eines Kollegen meines Sohns hatten damals einen Schrebergarten und wir waren zum Grillieren eingeladen», erzählt er. Bislang graute es ihm vor Gartenarbeit, als er aber den gepflegten Garten der befreundeten Familie sah, kam es zu einem Sinneswandel. Er wurde Mitglied im FGV und bis heute pflegt er gemeinsam mit seiner Frau einen Garten. Ein Grossteil der Fläche wird bepflanzt mit Obst und Gemüse. Es gibt Beerensträucher und auf dem noch brachen Ackerfläche sollen Kartoffeln, Bohnen und ein paar Reihen Tomaten gepflanzt werden.

Als langjähriges Vereinsmitglied kann er auch einiges zur Geschichte der Schrebergärten erzählen. Gegründet wurde der Verein 1974. Damals waren vor allem Mitarbeiter der Bahn Mitglied des FGV. Die Menschen haben damals die Gärten hauptsächlich genutzt, um Lebensmittel anzubauen und ihren Speiseplan zu erweitern. Es galt die Auflage, dass mindestens Dreiviertel der Fläche mit Obst und Gemüse bepflanzt sein musste.

Mit der Zeit haben sich die Bedürfnisse der Vereinsmitglieder geändert. «Junge Leute wollten die Gärten für die Freizeit nutzen», erzählte Seiler. Um den Verein aufrechtzuerhalten, musste man die



Kurt Seiler, Sekretär des Familiengartenvereins Muttenz, ist unverhofft zu seinem Schrebergarten gekommen.

Foto Tamara Steingruber

Regeln ändern. Heute sind die Regeln nicht mehr ganz so streng. Es müssen zwar noch Zweidrittel der Fläche bepflanzt sein, aber ob mit Zier- oder Speisepflanzen ist egal.

### Alle Gärten besetzt

Zurzeit sind alle Schrebergärten verpachtet. Mit dem Beginn der Pandemie, beziehungsweise dem Lockdown letztes Frühjahr, stieg die Nachfrage massiv. «Die Leitungen liefen bei allen Vorstandsmitgliedern heiss», sagte Seiler. Wer einen Garten pachten möchte, kann sich auf eine Warteliste setzen



Für viele Hobbygärtner ist es eine Freude, eigenes Gemüse und Obst anzubauen.

Foto zVg

lassen. Der Mitgliederbeitrag für Aktive beträgt 250 Franken pro Jahr. In dem Betrag inbegriffen ist der Pachtzins für das Grundstück. Die Häuschen in den Gärten werden von den Pächtern gekauft. Der Verkaufspreis wird nicht vom Vorpächter bestimmt. Eine Schatzungskommission schätzt den Wert, der zwischen 2500 und 5000 Franken liegt.

Willkommen ist jeder, der Freude an der Natur hat, kreativ sein möchte und die Erholung im Freien geniessen möchte. Die Mitglieder stammen aus verschiedenen Berufsgattungen, sind Alleinstehende, Paare und ganze Familien. An der Zahl sind es 118 Aktivmitglieder – so viele, wie es Gärten gibt – und rund 300 Passivmitglieder. 70 bis 80 Prozent der Mitglieder sind ausländischer Herkunft. Das mache sich bemerkbar bei den Vereinsaktivitäten. Den Menschen aus anderen Kulturen ist das Vereinsleben, wie man es hier kennt, oft fremd. Sie sind in den Gärten mehrheitlich für sich oder untereinander. Die Teilnahme am alljährlichen Gartenfest im August, Garten-Zmorge und Raclette-Abenden ist jedem selbst überlassen. Das vereinseigene Beizli und der Kiesplatz davor mit einem Festzelt bieten Platz für diese Gemeinschaftsanlässe. Zu den Öffnungszeiten lädt die Wirtin des Stübli die Vereinsmitglieder im Stübli zum gemütlichen Verweilen ein.

Kolumne

### Seid gegrüsst!

Meine erste Geschäftsreise nach Japan enthielt den Besuch einer Technologiemesse in Tokio. Wir wurden durch unsere japanische Handelsvertretung zur Teilnahme eingeladen. Der japanische Inhaber dieser Vertretung war, für japanische Verhältnisse, mit 1,90 Metern aussergewöhnlich gross. Kein Wunder führte er in seinem Familiennamen auch das Wort «yama», auf Deutsch «Berg». Die Begrüssung fiel herzlich und korrekt japanisch mit einer gegenseitigen Verbeugung aus. Zum Glück übte ich dies zu Hause vor dem Spiegel. Es ist in Japan eine Bezeugung des Respekts, dass man, je nach Status, sich tiefer und län-



Von Peter Eckerlin

ger vor seinem Gegenüber verbeugt. Plötzlich streckte er mir mitten in der Verbeugung ganz unerwartet auch noch seine Hand aus und ich gab ihm meine. Unsere Oberkörper und Köpfe lagen tief verbeugt mit den sich schüttelnden Händen über unseren Köpfen, zur grossen Belustigung der um uns Anwesenden. Wir einigten uns danach auf die rein japanische Variante der Begrüssung.

In Südkorea sind die Familiennamen «Kim» und «Lee» sehr weit verbreitet, noch mehr als bei uns Meier und Müller. Wir erhielten Besuch einer Delegation hochrangiger Manager aus Südkorea, darunter vier Herren Kim und ein Herr Lee. Unser Prokurist begrüsst die Delegation. Die Herren streckten sofort die Hände mit ihren in koreanischer Schrift bedruckten Visitenkarten aus. Den ersten begrüsst er mit «Herr Kim», der war aber der einzige Herr Lee. Schallendes Gelächter eruptierte. Die Eskimos beschneipern sich zur Begrüssung gegenseitig. Sollte Ihnen jemand die Zunge rausstrecken, dann bitte nicht aufregen, es könnte vielleicht ein Tibeter sein, der Sie grüsst. Da die bei uns übliche Form der Begrüssung, das Händeschütteln, in der Coronazeit ausgesetzt wurde, denke ich oft an die vielen anderen Formen der Bezeugung von herzlicher Begrüssung und respektvoller Verbundenheit.



«Helen Liebendörfer setzt mit dem historischen Roman «Nun erst recht! Matthäus Merian und seine Familie» ihre erfolgreiche Reihe fort.»

Helen Liebendörfer **Nun erst recht!**  
*Matthäus Merian und seine Familie*  
 318 Seiten, kartoniert  
 ISBN 978-3-7245-2434-2  
**CHF 24.80**

Erhältlich im Buchhandel oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

### Top 5 Belletristik

1. **Joël Dicker**  
 [1] Das Geheimnis von Zimmer 622  
 Roman | Piper Verlag
2. **Juli Zeh**  
 [-] Über Menschen  
 Roman | Luchterhand Literaturverlag
3. **Arno Camenisch**  
 [4] Der Schatten über dem Dorf  
 Roman | Engeler Verlag
4. **Benedict Wells**  
 [3] Hard Land  
 Roman | Diogenes Verlag
5. **Tove Ditlevsen**  
 [2] Kindheit – Teil 1 der Kopenhagen-Trilogie  
 autobiographischer Roman | Aufbau Verlag

### Top 5 Sachbuch

1. **Tanja Grandits**  
 [1] Tanja Vegetarisch  
 Kochbuch | AT Verlag
2. **Conradin Cramer**  
 [2] In die Politik gehen – Tipps für den Nachwuchs  
 Politik | NZZ Libro Verlag
3. **100 Zeedel vo 1921 bis 2021**  
 [3] 100 Joor Comité-Schnitzelbängg  
 Basiliensia | Schnitzelbank Comité
4. **Johannes Wilkens, Frank Meyer**  
 [-] Corona natürlich behandeln  
 Gesundheit | AT Verlag
5. **Irene Wirthlin**  
 [-] 2610 m ü. M. – Irma Clavadetscher:  
 Ein Leben auf der Coaz-Hütte  
 Biographie | Hier & Jetzt Verlag

### Top 5 Musik-CD

1. **Struwwelpeter – Eine (haarige) Geschichte**  
 [-] Konstantin Timokhine Quartett des Kammerorchester Basel  
 Klassik | Solo Musica
2. **Regula Mühlemann**  
 [-] Mozart Arias II  
 Kammerorchester Basel  
 Klassik | Sony
3. **Bob Dylan**  
 [-] 1970  
 Pop | Sony | 3 CDs
4. **The Ghost Orchestra**  
 [3] Diverse Interpret\*innen  
 Pop | Ghost Records
5. **Ella Fitzgerald**  
 [5] The Lost Berlin Tapes  
 Jazz | Verve

### Top 5 DVD

1. **Mrs. Taylor's Singing Club**  
 [2] Kristin Scott Thomas, Sharon Horgan  
 Spielfilm | LEONINE Distribution GmbH
2. **Streuner – Unterwegs mit Hundeaugen**  
 [-] Elizabeth Ro (Reg.)  
 Dokumentarfilm | Ascot Elite Home Entertainment
3. **Gott, du kannst ein Arsch sein!**  
 [-] Til Schweiger, Heike Makatsch  
 Spielfilm | Rainbow; Rainbow Video
4. **Der geheime Garten**  
 [5] Colin Firth, Julie Walters  
 Spielfilm | Studiocanal
5. **Astor Piazzolla – The Years Of The Shark**  
 [4] Film von Daniel Rosenfeld  
 Musikdokumentation | EuroArts

Für Bestellungen sind wir auch telefonisch, per E-Mail oder über unseren Webshop für Sie da.

Bücher | Musik | Tickets | Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99  
 info@biderundtanner.ch | [www.biderundtanner.ch](http://www.biderundtanner.ch)



**Bider&Tanner**  
 Ihr Kulturhaus in Basel

## Tierwelt

## Neue Tierart entdeckt

Der Luchs, der in MuttENZ gesichtet worden ist, hat Nachwuchs gezeugt.

Am 4. Februar ist eine Reiterin im MuttENZer Wald einem Luchs begegnet. Auf diese Sensation folgt die nächste. Beim Sonntagsspaziergang letztes Wochenende hat auch ein Fussgänger mit seinem Hund den Luchs gesehen. Und damit nicht genug: Das Tier stand gerade an einem Bau, aus dem winselnde Laute zu vernehmen waren. Der Fussgänger hat den Wildhüter kontaktiert. Dieser machte sich noch am selben Tag auf den Weg zu der Stelle. Zu seinem Erstaunen fand er vor Ort eine Füchsin mit vier Jungen, die nicht wie typische Fuchsbabys aussahen. Offensichtlich hat sich der Luchs mit der Füchsin gepaart. Mitten im MuttENZer Wald ist eine neue Hybridart entstanden, der sogenannte Fluchs. In der Natur kommt es ab und zu vor, dass sich zwei Spezies miteinander kreuzen. So gibt es zum Beispiel den Liger, der entsteht, wenn sich ein männlicher Löwe mit einem weiblichen Tiger paart. Die Schiege ist ein Hybrid, dass eine Ziege und ein Schaf als Eltern hat. In Kanada gibt es in freier Wildbahn den Grolar-bär, eine Mischung aus einem Grizzlybären und einem Eisbären.



Der Luchs hat im MuttENZer Wald dafür gesorgt, dass es einen neuen Hybrid in der Tierwelt gibt.

Screenshot Archiv MA

Die vier Fluchswelpen müssen vor wenigen Wochen das Licht der Welt erblickt haben. Das lässt auch darauf schliessen, dass der Luchs bereits im Januar oder noch früher im Wald von MuttENZ gewesen sein muss. Die Paarungszeit für Füchse ist im Januar und Februar und die Tragezeit beträgt 50 bis 52 Tage.

Dass der Luchs sich mit einer Füchsin gepaart hat, liegt vermutlich daran, dass er der einzige seiner Art im stadtnahen Gebiet ist.

Offenbar fühlt er sich hier wohl, was wenig verwundert. Luchse lieben den Wald und der Kanton Basel-Landschaft ist einer der waldreichsten Kantone. Es ist also gut möglich, dass auch der Fluchs hier heimisch wird.

Angaben zum genauen Sichtungsort wurden auf Anfrage des MuttENZer Anzeigers nicht gemacht. Das bleibt zum Schutz der Tiere vorerst geheim.

Tamara Steingruber

## Aus dem Landrat

## Thema Prämienverbilligungen

Die Krankenkassenprämie ist nebst dem Mietzins und den Steuern eine der belastendsten Ausgaben eines Haushaltes. Damit diese Last für Menschen mit geringerem Einkommen reduziert werden kann, gibt es das Unterstützungsinstrument der individuellen Prämienverbilligung. Die jeweilige Berechnung folgt komplexen Rahmenbedingungen, die sich laufend verändern und die insbesondere ein soziales Ziel verfolgen sollen.



Von Desirée Jaun\*

Gerade für Familien sind die steigenden Krankenkassenprämien eine grosse Belastung. Dies zeigt auch der anfangs Jahr veröffentlichte Familienbericht des Kantons BL auf. Darin wird unter anderem festgehalten, dass nur in drei weiteren Kantonen Familien am Ende des Monats weniger frei verfügbares Einkommen haben als im Baselbiet. Dies auch aufgrund der Prämienverbilligung. Um die Ausgaben geringer halten zu können, wird oftmals auf hohe Franchisen ausgewichen. Sollte es zu einem medizinischen Notfall oder einer Krankheit kommen, fehlt dann jedoch oftmals das Geld zur Beilegung der anfallenden Kosten.

Der Landrat hat sich auch mit der Prämienverbilligung befasst. Im Rahmen von zwei politischen Vorstössen wurde eine ausführliche und fundierte Auslegeordnung erarbeitet, die als gute Basis für weitere Entscheidungen dient. Darin werden verschiedene Modelle sowie auch die Entwicklung der letzten rund zehn Jahre aufgezeigt. Fakt bleibt, dass die Krankenkassenprämien stetig ansteigen und die Belastung dadurch bleibt.

Obwohl noch weitere Abklärungen in Aussicht gestellt wurden, beschloss eine Mehrheit des Landrates die Vorstösse und somit die Berichterstattung als erledigt abzuschreiben. Wie jedoch auch Finanzdirektor Anton Lauber sagt, bleibt das Thema Prämienverbilligungen, insbesondere für Familien, ein Dauerthema, dem laufend Beachtung geschenkt werden muss.

\*Landrätin SP

## Bildung

## Bikantonales Projekt fördert Lehrstellen

MA. Die Berufsbildung habe sich 2020/21 gemäss einer Mitteilung des Kantons als krisenresistent erwiesen. Zahlreiche Lehrbetriebe befinden sich jedoch nach wie vor in einer unsicheren wirtschaftlichen Situation. Zur längerfristigen Stärkung des regionalen Lehrstellenangebots haben die Baselbieter Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion (BKSD) und das Erziehungsdepartement Basel-Stadt (ED) ein Projekt initiiert, welches vom Bund im Rahmen des «Förderschwerpunkts Lehrstellen Covid-19» finanziell unterstützt wird.

In Zusammenarbeit mit der Standortförderung Baselland, dem Arbeitgeberverband Basel, dem Gewerbeverband Basel-Stadt, der Handelskammer beider Basel und der Wirtschaftskammer Baselland werden im Rahmen dieses Projekts Umfragen zur Lehrstellensituation und Beratungen für Lehrbetriebe durchgeführt. Für den Lehrbeginn im Sommer

2021 soll so ein ausreichendes Lehrstellenangebot gesichert werden.

Eine erste Befragung wurde bei den Lehrbetrieben in den beiden Basel im Oktober 2020 vorgenommen. Nun liegen die Ergebnisse der zweiten Durchführung vom März 2021 vor, an der 1106 Betriebe teilgenommen haben. Über alle Branchen hinweg wollen 79 Prozent der Betriebe für das kommende Lehrjahr gleich viele Lehrstellen anbieten wie bisher, 14 Prozent werden zusätzliche Ausbildungsplätze schaffen und sieben Prozent werden weniger Lehrstellen besetzen können. Seit Oktober 2020 hat der Anteil an Betrieben, die künftig weniger Lehrstellen anbieten werden, abgenommen. Zudem haben sich mehr Unternehmen dazu entschieden, ihr Lehrstellenangebot auszubauen.

Ein zentraler Faktor ist dabei die Betriebsgrösse: Während das Lehrstellenangebot der grossen Betriebe

mehrheitlich stabil bleibt, steigt es für 2021 bei den kleineren Betrieben mit zehn bis 50 Mitarbeitenden etwas an. Auch die wirtschaftliche Perspektive hat einen markanten Einfluss auf die Anzahl der angebotenen Lehrstellen.

So gibt in den Branchen «Gastgewerbe & Beherbergung» sowie «Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen» (Coiffeur u.a.) eine Mehrheit der Betriebe an, für 2021 weniger oder keine Lehrstellen anzubieten. Die Betriebe, die ihre Situation als unsicher betrachten oder in eine schwierige Zukunft blicken, bieten eher weniger oder keine Ausbildungsplätze an.

Die bikantonale Zusammenarbeit bei der Lehrstellenförderung soll den regionalen Wirtschaftsraum stärken, Vertrauen in das krisenresistente und zukunftsweisende duale Bildungssystem schaffen und einen Beitrag zur Sicherung des Fachkräftebedarfs auch nach Corona leisten.

Anno dazumal

## Als Metzger oder Schafscherer auf Stör gehen



Jakob Jauslin-Weber mit der mobilen Säge 1950.

Fotos Museen MuttENZ CC BY-SA 4.0



Die Schafe werden auf einem Arbeitstisch geschoren. Rechts vorne liegen mehrere Scheren.

Fotograf Fritz Ryser-Liechti, MuttENZ

Auf Stör gehen ist ein alter Ausdruck für Handwerker, welche für eine beschränkte Zeit in einem Betrieb tätig sind. Sie störten für einige Zeit den normalen Tagesablauf. Am bekanntesten ist wohl der Stör-Metzger. Er schlachtete die Schweine, hängte sie danach vor dem Scheunentor mit den Hinterbeinen an einen Galgen, nahm danach die Eingeweide heraus und verarbeitete die Einzelteile. Eine spektakuläre Arbeit, welche jeweils auch von den Kindern staunend mitverfolgt wurde.

Viel zu betrachten gab es auch beim Stör-Säger, welcher mit seiner mobilen Säge bei den Häusern das Holz bearbeitete. Spannend war es auch, dem Stör-Drescher zuzusehen sowie dem Schafscherer, der mit geübten Handgriffen die Schafe von ihrer Wolle befreite.

Heutzutage erlebt die Stör eine Art Renaissance, vor allem die Stör-Köche werden immer beliebter. In Zürich soll es sogar Stör-Erzieher geben, also Sozialpädagogen, welche bei Konflikten und familiären Engpässen Einsätze in den Familien auf Stör leisten.

Helen Liebendörfer und Hanspeter Meier in Zusammenarbeit mit den Museen MuttENZ



«Usbeinle». In der Scheune zerlegt der Stör-Metzger die Sau fachgerecht in die einzelnen Fleischteile. Im Hintergrund beobachten Kinder die Vorbereitungen für das Wursten.

Fotograf Paul Frey-Brüderlin, 10.11.1976

Weitere Einzelheiten unter [www.heimatkunde-muttENZ.ch](http://www.heimatkunde-muttENZ.ch)



Stör-Drescher vor der Hauptstrasse 25: Gedrescht wurde hier für Max Frey-Oser. Reihenfolge der Maschinen: Motorwagen, Dreschmaschine, Strohpresse. Darum herum das Bedienungspersonal von mindestens 10 bis 12 Personen. Nach 1926.

öv

## Desinfektionssystem und Virenfilter

Mit Aufrüstungen sorgen die BVB und die BLT für mehr Schutz.

MA. Als erstes Verkehrsunternehmen der Schweiz testen die Basler Verkehrs-Betriebe (BVB) in einem Testbetrieb ein aktives Desinfektionssystem. Ein Bus der BVB ist testweise damit ausgerüstet worden. Der Bus mit der Fahrzeugnummer 7026 ist seit dem 29. März im Fahrgastbetrieb im Einsatz. Das Desinfektionssystem ist im Deckenbereich des Busses eingebaut und funktioniert auf der Basis der desinfizierenden Wirkung von Wasserstoffperoxid. Die Verteilung des für Mensch und Tier unschädlichen Wirkstoffes erfolgt über das Gerät und den Klimakanal, wodurch eine kontinuierliche Wirkung auf Luft, Klimakanal und alle Oberflächen ermöglicht wird. Das Desinfektionssystem soll gegen Viren, Bakterien und Pilze wirken und Geruchsbelästigungen vorbeugen. Das Raumklima soll dadurch auch angenehmer werden.

Der Testbetrieb wird vom Kantonslabor des Gesundheitsdepartements Basel-Stadt begleitet. Nach Abschluss des Testbetriebs werden die Daten ausgewertet und allenfalls Anpassungen vorgenommen, bevor der zweite Test in einem Flexity-Tram stattfinden wird. Nach der Auswertung des Testbetriebes soll entschieden werden, ob weiter



In einem Bus testen die BVB ein aktives Desinfektionssystem, das unter anderem den Schutz vor Viren erhöhen soll.

Foto BVB

Fahrzeuge mit dem Desinfektionssystem ausgerüstet werden sollen.

Die Baselland Transport AG (BLT) setzt auf Virenfilter und hat all ihre Busse mit einer hochwirksamen Filtertechnik zum Schutze vor Viren ausgerüstet. Die bis anhin in der Fahrgastraumlüftung eingesetzten Filter verhindern, dass Staub und Pollen über die Lüftungsanlage in den Innenraum der Trams und Busse gelangen. Mit

den neuen Hochleistungsfiltern kann der zusätzliche Schutz vor Viren zeitnah umgesetzt und erhöht werden. Im Rahmen der Frühjahrswartung hat die BLT alle Busse mit einer hochwirksamen Filtertechnik ausgerüstet, deren Wirksamkeit und Effektivität mit Labortests belegt ist. Die Tango-Trams werden bis Ende Mai 2021 mit neuen Hochleistungsfiltern ausgestattet sein.

### Leserbriefe

#### Betreutes Wohnen in MuttENZ

Im MuttENZer Anzeiger vom 26. März haben wir gelesen, dass der Verein für Alterswohnen in Zukunft auch «betreutes Wohnen» anbieten will. Das freut meine Frau und mich sehr. Wir sind zwar erst 70 Jahre alt, aber wie schnell ist man 80. Wir beschäftigen uns deshalb jetzt schon mit dem «Richtig»-alt-Werden. Wir haben uns bereits über Diverses, von privaten Firmen angebotenes «betreutes Wohnen» erkundigt. Viele schöne Anlagen, aber in Pratteln, Basel und sonst wo in der Schweiz. Meine Frau und ich sind seit «Buschi-Alter» in MuttENZ zu Hause. So möchten wir auch unsere letzten Jahre in MuttENZ verbringen. Hier kennen wir uns aus und haben auch viele Bekannte. Wie viele andere Menschen auch dürfen wir jetzt in einer grossen, schönen Wohnung leben. So möchten wir im Alter nicht nur in ein Zimmer gepfercht werden. Hoffen wir, dass teilweise auch schöne 2,5- und auch 3,5-Zimmer-Wohnungen in heute üblichem Standard gebaut werden. Wir unterstützen in jedem Fall das neue Projekt des Vereins für Alterswohnen.

Reinhard und Doris Ott, MuttENZ

#### Will mir jemand etwas sagen?

Falls ja, wäre ich auf eine Übersetzung angewiesen. Ich kann es nämlich nicht einordnen, warum jemand schon zum zweiten Mal in einer Woche unser Haus mit Eiern bewirft.

Diese Art der Kommunikation verstehe ich nicht. Kann diese Botschaft, so es denn eine sein sollte, nicht entschlüsseln. Daher bitte ich, andere Kommunikationsmittel zu nutzen. Bin nämlich offen für Hinweise, Anregungen oder Kritik.

Falls dieser Mist gegen einen unserer Söhne gerichtet sein sollte, teile ich den Eierwerfenden mit, dass sie ihr Ziel verfehlen. Es sind wir Eltern, die am letzten Sonntag die Fassade putzten und nun die anstehende Reinigung bezahlen müssen.

Joachim Hausammann, MuttENZ

#### Leserbriefe

Geben Sie bei der Einsendung Ihres Leserbriefs immer Ihren vollständigen Namen und Ihre Adresse an. Die maximale Länge eines Leserbriefs beträgt 1300 Zeichen inklusive Leerschläge. Schicken Sie Ihren Beitrag per E-Mail (Word-Datei oder Mailtext) an [redaktion@muttENZeranzeiger.ch](mailto:redaktion@muttENZeranzeiger.ch). Ein-sendeschluss ist jeweils montags, 12 Uhr.

### Auflösung Suchbild KW10



MA. Oben finden Sie die Auflösung des Suchbilds, das im MuttENZer Anzeiger vom 26. März erschienen ist.

## Fussballclubs

## Zweite Runde für «Kids Kick»

Der SV MuttENZ setzt sein Projekt für fussball-interessierte Kinder fort.

Die Lust am Kicken ist gross. Seit Jahren verzeichnen die Fussballclubs immer mehr Mitglieder. Auch der SV MuttENZ spürt diesen Umstand. Es ist aber nicht möglich, alle interessierten Kinder aufzunehmen. Es fehlt an der Infrastruktur und den Trainern. Aus diesem Grund hat der Verein das Projekt «Kids Kick» ins Leben gerufen. Einmal pro Woche können Kinder zwischen sechs und zehn Jahren an einem Spielnachmittag teilnehmen.

«Kids Kick» wird von ausgebildeten Trainern des SV MuttENZ organisiert und geleitet. Das Spielen steht im Vordergrund. Die anwesenden Trainer geben den Kindern Tipps, damit ihnen die fussballerischen Grundtechniken (Passen, Dribbeln, Schiessen) vermittelt werden können. Auch polysportive Übungen gehören zum Programm im «Kids Kick».

Bei der Lancierung im letzten Herbst erfreute sich das Angebot grosser Beliebtheit. So nahmen regelmässig zwischen 14 bis 16 Kinder an den Spielnachmittagen teil. Der Besuch im «Kids Kick» ist freiwillig. Vorkenntnisse werden nicht benötigt. Das Training ist jeweils am Mittwochnachmittag von 15 bis 16.15 Uhr auf dem Sportplatz Margelacker. Eine Teilnahme für ein Kind kostet pro Training zehn Franken.

Das erste Training ist am Mittwoch, 14. April. Eine Anmeldung ist erwünscht. Alle Informationen zum «Kids Kick» gibt es auf der Homepage des Vereins ([www.svmuttENZ.ch](http://www.svmuttENZ.ch)). *Stephan Gutknecht für den SV MuttENZ*



Übungen und Tipps von ausgebildeten Trainern: Bei «Kids Kick» wird den Kindern das Fussball-ABC auf spielerische Art vermittelt. Fotos zVg

## Tischtennis NLA

## Der neue Spielplan steht fest

MA. Die Wiederaufnahme des Spielbetriebs in der NLA soll ab dem Wochenende vom 10. und 11. April erfolgen. An zwei Spielorten tragen die Vereine jeweils zwei bis drei Partien nach dem Bundesligasystem aus (der MA berichtete). Mittlerweile ist der neue Spielplan fixiert, Rio-Star MuttENZ wird seine erste «Tranche» in Lugano absolvieren. Die letzten drei Spieltage werden am Wochenende vom 8. und 9. Mai im heimischen Kriegacker ausgetragen.

## Spielplan NLA 2020/21.

**Samstag, 10. April (Lugano)**  
15 Uhr: Rio-Star – Lugano

**Sonntag, 11. April**  
10 Uhr: Rio-Star – Rapid Luzern  
15 Uhr: Rio-Star – La Chaux-de-Fonds

**Samstag, 17. April (La Chaux-de-Fonds)**  
Rio-Star – Lancy  
Rio-Star – Meyrin  
Die Anspielzeiten stehen noch nicht fest.

**Samstag, 1. Mai (Grand-Lancy)**  
15 Uhr: Lancy – Rio-Star

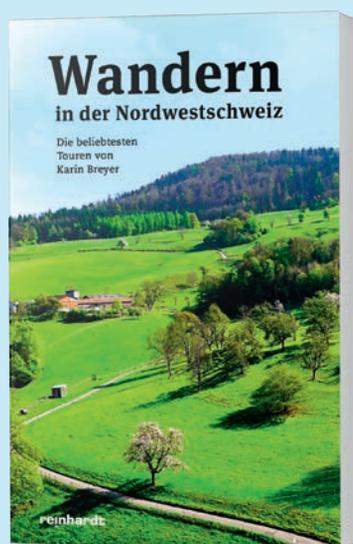
**Sonntag, 2. Mai (Meyrin)**  
10 Uhr: Meyrin – Rio-Star  
15 Uhr: Rapid Luzern – Rio-Star

**Samstag, 8. Mai (MuttENZ)**  
15 Uhr: Rio-Star – Wil

**Sonntag, 9. Mai (MuttENZ)**  
10 Uhr: Lugano – Rio-Star  
15 Uhr: Rio-Star – Neuhausen



MuttENZer Anzeiger



# ABSCHALTEN ABWECHSLUNG ABENTEUER

Karin Breyer  
**Wandern in der Nordwestschweiz**  
160 Seiten, kartoniert, 978-3-7245-2424-3  
**CHF 19.80**

Erhältlich im Buchhandel oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

reinhardt

## Blaulich

## Streifkollision – Zeugen gesucht

MA. Am Sonntagabend, kurz vor 17.30 Uhr, kam es auf der Autobahn A18 in Muttentz zu einer Streifkollision zwischen zwei schwarzen Personenwagen. Gemäss den bisherigen Erkenntnissen der Polizei Basel-Landschaft fuhren die beiden beteiligten Autofahrer auf dem ersten Überholstreifen Richtung Basel. Im Bereich der Autobahnauffahrt Muttentz Süd (Richtung Basel) befanden sich die beiden schwarzen Fahrzeuge auf gleicher Höhe. Folglich kam es, aus bisher nicht restlos geklärten Gründen, zu einer seitlichen Kollision zwischen den beiden Personenwagen. Personen wurden bei der Kollision keine verletzt. An den beteiligten Personenwagen entstand Sachschaden.

Da zum Unfallhergang widersprüchliche Aussagen bestehen, sucht die Polizei Zeugen. Personen, welche die Kollision beobachtet haben, werden gebeten, sich bei der Einsatzleitzentrale der Polizei Basel-Landschaft in Liestal, Tel. 061 553 35 35, zu melden.



Zwei schwarze Autos sind bei einer Streifkollision auf der A18 zu Schaden gekommen. Foto Polizei BL

## Reformierte Kirche

## Livestream am Karsamstag

Die Kirchen geniessen nach wie vor das Privileg, dass bis zu 50 Personen in den Gottesdiensten zugelassen sind. Der Osternachtgottesdienst am Karsamstag, 3. April, um 21 Uhr wird zusätzlich live gestreamt. Die reformierte Kirchgemeinde freut sich über Ihren Besuch im Gottesdienst in der Dorfkirche. Musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst von Thomas Schmid, Orgel, und Lukas Jauslin, Trompete.

Wenn Sie den Gottesdienst von zu Hause mitverfolgen möchten, können Sie dies über die Facebook-Seite der Kirchgemeinde oder auf unserer Homepage [www.refmuttentz.ch](http://www.refmuttentz.ch) unter folgendem Link tun: <https://2go.cam/live/refmuttentz>.

Mirjam Wagner, Pfarrerin,  
und Stefan Dietrich, Pfarrer

## Kirchenzettel

## Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

**2. April, Karfreitag**, 10 h: Gottesdienst, Pfr. Hanspeter Plattner, Abendmahl, mit Christina Lang, Sopran.

*Kollekte:* Schneller Schulen Jordanien und Libanon.

**3. April, Karsamstag**, 21 h: Osternachtgottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin Mirjam Wagner und Pfarrer Stefan Dietrich mit Lukas Jauslin, Trompete, und Thomas Schmid, Orgel.

**Gottesdienst wird gestreamt.** Beachten Sie unsere Webseite: [www.refmuttentz.ch](http://www.refmuttentz.ch).

*Kollekte:* Opération Esperance Taizé.

**4. April, Ostersonntag**, 10 h: Gottesdienst, Feldreben, Pfarrer Hanspeter Plattner, Abendmahl.

Protestantische Solidarität BL.

«Das Wort zum Tag»: 14-tägig auf [www.refmuttentz.ch](http://www.refmuttentz.ch), <http://botschaft.refmuttentz.ch> oder unter 061 533 7 533.

**Ostersonntag, 4. April**, Altersheim-Gottesdienst, 14.30 h: Käppeli, Pfr. Hanspeter Plattner.

16 h: Zum Park, Pfr. Hanspeter Plattner.

**Freitag, 9. April**, Altersheim-Gottesdienst, 15 h: Zum Park, Pfr. Hanspeter Plattner.

16 h: Käppeli, Pfr. Hanspeter Plattner.

Alle Gottesdienste finden nach den Covid19-Massnahmen von Bund und Kanton statt!

**Mittwoch 7. April**, 19.15 h: Pfarrhaus Dorf: Gespräch mit der Bibel.

*Das Sekretariat der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde bleibt aufgrund der aktuellen Situation für die Öffentlichkeit bis auf Weiteres geschlossen. Termine nach Vereinbarung ([sekretariat@refmuttentz.ch](mailto:sekretariat@refmuttentz.ch) oder 061 461 44 88).*

## Römisch-katholische Pfarrei

**Karsamstag, 3. April**, 18 h: Osternachtliturgie, Osterfeuer.

**Ostersonntag, 4. April**, 6 h: Auferstehungsfeier, Osterfeuer.

9 h: Festgottesdienst.

10.15 h: Festgottesdienst.

**Ostersonntag, 5. April**, 10.15 h: Eucharistiefeier, Emmausgeschichte.

17.15 h: Rosenkranzgebet.

*Kollekte* über die Ostertage für Elisabeth Meier und für Sr. Lumena Ringwald.

**Dienstag, 6. April**, 9.30 h: Eucharistiefeier.

**Mittwoch, 7. April**, 9.30 h: Eucharistiefeier.

**Donnerstag, 8. April**, 9.30 h: Eucharistiefeier.

**Freitag, 9. April**,

9 h: Rosenkranzgebet.

9.30 h: Eucharistiefeier.

**Tutte le Sante messe italiana** vedi Missione Cattolica Italiana Birsfelden-Muttentz-Pratteln.

**Musik im Gottesdienst** Osternacht, 3. April, 18 h, Werke von G. Rossini, F. Liszt u. a., Mischa Meyer, Posaune, Christoph Kaufmann, Orgel.

Ostersonntag, 4. April, Werke von J. S. Bach u. a., Julia Fankhauser, Oboe, Christoph Kaufmann, Orgel.

Ostersonntag, 5. April, Werke von Ch.-M. Widor u. a., Improvisationen Christoph Kaufmann, Orgel.

**Beschränkte Personenzahl in der Kirche** Immer noch gilt die folgende Regel für Gottesdienste: 50 Personen in der Kirche, 50 Personen im Pfarreiheim. Sollte sich bis Ostern noch etwas ändern, informieren wir Sie auf unserer Homepage und teilen dies in der Kirche mit.

**Livestream Gottesdienste** Über Telefon 061 533 76 11 zum Ortstarif. Link auf unserer Homepage unter «Gottesdienst» oder «Was läuft in der Pfarrei».

## Evangelische Mennonitengemeinde Schänzli

**So**, 10 h: Gottesdienst im Gemeindezentrum Schänzli an der Pestalozzistrasse 4. 50 Personen können vor Ort teilnehmen (Anmeldung erforderlich: <https://www.menno-schaenzli.ch/anmeldung/>). In der Regel werden die Gottesdienste via Livestream übertragen.

Alle Informationen dazu und zu den aktuellen Massnahmen finden Sie auf unserer Homepage: [www.menno-schaenzli.ch](http://www.menno-schaenzli.ch). Herzliche Einladung!

NEU: «Offene Kirche für Stille, Gebet, Alltagspause».

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 9.30 bis 11 Uhr sowie unregelmässig an anderen Wochentagen, immer dann, wenn das «Willkommensschild» draussen steht.

## Chrischona Muttentz

Jeden Sonntag um 10 Uhr feiern wir einen Gottesdienst, zu dem alle herzlich eingeladen sind. Da aber die Personenzahl wegen der Corona-Schutzmassnahmen beschränkt ist, bitten wir um eine frühzeitige Anmeldung im Sekretariat. Der Gottesdienst wird auch als Livestream gesendet; den Zugangslinien erhalten Sie ebenfalls im Sekretariat ([sekretariat@chrischona-muttentz.ch](mailto:sekretariat@chrischona-muttentz.ch) oder Tel. 061 461 54 50). Für weitere Infos und Predigten verweisen wir auf unsere Website [www.chrischona-muttentz.ch](http://www.chrischona-muttentz.ch) und unseren YouTube-Kanal.

## Nachrichten

## Kein Eidgenössisches Jodlerfest in Basel

MA. Corona geschuldet fällt das Eidgenössische Jodlerfest (EDF) in Basel ganz ins Wasser. Die Grossveranstaltung hätte bereits im Juni letzten Jahres stattfinden sollen. Aufgrund der unsicheren Situation wurde nun auch das Verschiebedatum dieses Jahr abgesagt. Eine weitere Verschiebung ist zum grossen Bedauern der Veranstalter nicht möglich, da das nächste EDF in Zug geplant ist.

Die Corona-Situation hat sich leider nicht wie erwartet entspannt. Bis vor Kurzem gingen die Veranstalter noch davon aus, dass die kommunizierte Impfstrategie des Bundes aufgehen und bis Ende Juni ein Grossteil der Bevölkerung geimpft sein wird. «Wir können heute leider nicht damit rechnen, dass sich die Lage bis im Juni entspannen wird, sodass das Fest im gewünschten Rahmen stattfinden kann», sagt Carlo Conti, OK-Präsident des Eidgenössischen Jodlerfests Basel.

Für die Durchführung des Festes mit erwarteten 150'000 Besucherinnen und Besuchern müssten jetzt entscheidende Schritte eingeleitet werden verbunden mit der Freigabe von grösseren finanziellen Verpflichtungen. «Ohne die nötige Planungssicherheit wäre es jedoch unverantwortlich, dieses finanzielle, aber auch gesundheitliche Risiko einzugehen», erklärt Conti und fügt weiter an: «Wir haben immer betont, dass wir einen würdigen und nachhaltigen Anlass gestalten und organisieren wollen und dass die Gesundheit aller Beteiligten oberste Priorität geniesst. Ein halbherziges Fest entspricht nicht unserem Naturell und stand darum nie zur Debatte.»

## Veranstaltungskalender

## Keine Anlässe

MA. Aufgrund der momentanen Situation in Sachen Coronavirus finden derzeit keine Veranstaltungen statt. Der Muttentzer Anzeiger verzichtet so lange auf einen Veranstaltungskalender, bis das entsprechende Verbot aufgehoben oder gelockert wird.



## Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886 für Muttentz, Pratteln und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen  
Inhaber Beat Burkart

Hauptstrasse 51, 4132 Muttentz  
Tel. 061 461 02 20  
Wir sind 24 Stunden für Sie da.  
[www.bieli-bestattungen.ch](http://www.bieli-bestattungen.ch)

Prävention

## Das Recht, Nein zu sagen, gilt besonders auch für Kinder

Nach einem Jahr corona-bedingter Pause macht das Präventionsprojekt «Mein Körper gehört mir» wieder Station in Pratteln.

Von Stefan Fehlmann

Neu ist das Präventionsprojekt «Mein Körper gehört mir» nicht. Bereits seit 2006 können Schulen diesen aus sechs Stationen bestehenden Parcours verwenden, an welchen die Schüler und Schülerinnen auf spielerische Art für das heikle Thema sexueller Gewalt an Kindern sensibilisiert werden sollen. Dabei liegt der Schwerpunkt bei der Stärkung des Selbstbestimmungsrechtes der Kinder. Das Projekt wurde von Kinderschutz Schweiz lanciert und wird in Baselland von der Gesundheitsförderung Baselland und der Fachstelle Kindes- und Jugendschutz umgesetzt. Und es ist auch in Pratteln zu Gast. Und zwar bereits zum fünften Mal, dies nachdem der Parcours letztes Jahr aufgrund der Coronamassnahmen nicht aufgebaut werden konnte. Daher werden dieses Jahr nicht wie üblich nur die dritten Klassen, sondern auch die vierten Klassen, denen die Teilnahme letztes Jahr verwehrt war, teilnehmen können. Unterstützt wird das Projekt ideal wie auch finanziell von der Schulleitung Primarstufe Pratteln, die es zur Pflichtveranstaltung für alle 3. Klassen erklärt hat.



Die Kinder lernen spielerisch, von wem sie wo nicht angefasst werden wollen.

Fotos zVg

Dass dieses Projekt nicht nur sinnvoll, sondern auch nötig ist, weiss Armin Herzog nur zu gut. Als Teamleiter der Schulsozialarbeit sagt er: «Die Pandemie hat die Faktoren, welche zu häuslicher und sexueller Gewalt führen können, verstärkt. Während des Lockdowns waren viele Beratungsangebote für die Kinder und Jugendlichen nicht niederschwellig erreichbar.» Speziell die sexuelle Gewalt gegen Kinder und Jugendliche wirkt sich oft sehr negativ in der

weiteren Entwicklung der Betroffenen aus. Die Notwendigkeit für Präventionsangebote für Kinder und Jugendliche ist daher unbestritten. «Doch diese müssen niederschwellig sein», sagt Alexandra Lamon. Die Schulsozialarbeiterin ist zuständig für die Organisation des Parcours «Mein Körper gehört mir» in Pratteln.

### Vertraute Täterschaft

Beim Parcours lernen die Kinder unter der Leitung zugezogener

fachkundiger Moderatoren und Moderatorinnen an sechs Spielstationen die Thematik kennen. Sie setzen sich dabei mit Fragen auseinander, wo sexuelle Ausbeutung und auch Abhängigkeit beginnt und wie sie sich dagegen wehren können. Das kann durchaus etwas auslösen in den Kindern, wie Alexandra Lamon erklärt: «Es kommt vor, dass Kinder dabei plötzlich merken, dass da in ihrem Alltag etwas nicht in Ordnung ist.» Solchen Fällen geht die Schulsozialarbeit dann jeweils nach und bezieht, falls nötig, auch weiterführende Fachstellen mit ein.

Da Kinder aber oft in einem Abhängigkeitsverhältnis zu den «Tätern» stehen, ist es meist nicht einfach, allfällige Übergriffe zu erkennen, wie Armin Herzog sagt: «Manchmal kommen Kinder auch erst zwei Jahre später, weil sie sich in einem Gewissenkonflikt befinden.» Denn gerade bei der sexuellen Gewalt an Kindern stammen die Tatpersonen in den allermeisten Fällen aus dem ganz nahen Familien- oder Bekanntenkreis und werden auch entsprechend oft dadurch unter Druck gesetzt, wie Herzog weiter ausführt: «Wie soll denn ein Kind reagieren, wenn ihm eingetrichtert wird, dass der sexuelle



Das Team der Schulsozialarbeit Pratteln für den Kindergarten und die Primarschule: Simon Hindermann, Armin Herzog, Alexandra Lamon und Nicole Burtscher (von links nach rechts).



Die Kinder setzen sich zusammen mit spezialisierten Anleitungspersonen an sechs Spielstationen mit der Thematik auseinander.

Übergriff ein besonderes Geheimnis wäre, dass es auch normal sei und doch auch für beide schön gewesen sei und das Kind dieses Geheimnis auf keinen Fall weiter erzählen dürfe, da sie doch sonst das Geheimnis nicht mehr weiter leben könnten und auch sonstige negative Auswirkungen in den Raum stellt. Auch mit dem Thema «gute und schlechte Geheimnisse» geht der Parcours explizit ein.»

### Auch die Eltern sind gefragt

Dabei ist die Problematik der sexuellen Übergriffe durch das Internet zusätzlich stark gewachsen, wie er weiter erklärt: «Die Straftaten haben sich laut Aussagen von Daniel Wenger, dem Jugendbeauftragten der Kantonspolizei BL, zunehmend ins Netz verlagert. Das Internet ist diesbezüglich sehr niederschwellig. Da entwickelt sich eine Dynamik, die nicht gut ist!»

Kommt dazu, dass Corona das Problem nicht verkleinert. «In Basel-Stadt sind aufgrund der schwierigen Situation viele therapeutische und klinische Hilfsprojekte überlastet, da die häusliche Gewalt angestiegen ist», wie Alexandra Lamon weiss. Erste Zahlen deuten darauf hin, dass der Landkanton diesbezüglich ein wenig besser da steht, allerdings arbeiten die beiden aktuell gerade intensiv daran herauszufinden, wie Corona sich auf die Kinder auswirkt. Prävention tut also Not. Und das nicht nur bei den Kindern, so Alexandra Lamon: «Es ist auch wichtig, die Eltern mit dem Projekt zu erreichen, denn das Bewusstsein über die Problematik der

sexuellen Gewalt muss auch im familiären Umfeld der Kinder verankert sein.» Deshalb wird der Parcours auch von einem Elternabend und Informationsmaterial in vielen verschiedenen Sprachen begleitet, sodass auch Eltern mit Migrationshintergrund erreicht werden können.

Allerdings zeigen sich beim Engagement auch oft grosse Unterschiede, was die Eltern betrifft, wie Armin Herzog sagt: »Wünschenswert wäre generell eine höhere Beteiligung von Eltern an Informationsveranstaltungen innerhalb des Schulsystems – geht es doch meist um die eigenen Kinder.« Dies führt unter anderem auch dazu, dass die Schule heute tendenziell mehr Verantwortung wahrnehmen muss als früher, wie der Teamleiter der Schulsozialarbeit weiter ausführt: «Viele Lehrpersonen, wie die Schulsozialarbeit auch, führen heute auch einen

«Briefkasten», mit welchem sich die Kinder bei allfälligen Problemen niederschwellig und diskret melden können. Zudem existiert bei einem Verdacht der Gefährdung des Kindeswohls auch eine Meldepflicht an die entsprechenden Behörden, also etwa der Kesb, welche dann konkrete Abklärungen in die Wege leiten könnte.»

Ein Präventionsprojekt wie der Parcours «Mein Körper gehört mir» geht aber weit darüber hinaus, die Kinder über sexuelle Gewalt aufzuklären und ihnen beizubringen Grenzen zu setzen. Es soll auch dazu beitragen, dass Kinder und Jugendliche nicht selbst zu Tätern werden, denn negative Erfahrungen durch Gewalt und Aggression führen oft dazu, dass die Betroffenen später selber Gewalt ausüben. Präventionsangebote helfen daher auch solche Kreisläufe zu unterbrechen.

Dass der Parcours das Bewusstsein der Kinder schärft, zeigt auch das rege Interesse an weiterführenden Angeboten, wie Alexandra Lamon freudig erklärt: «Wir bieten in Zusammenarbeit mit der Organisation «Holla» in Basel auch einen Selbstverteidigungs- und Selbstbehauptungskurs für Schülerinnen der 4. und 5. Klasse an. Da machen gegen 50 Prozent der Mädchen mit.» «Das ist für ein Präventionsprojekt, welches in der Freizeit angeboten wird, ein extrem hoher Wert und zeigt das Bedürfnis daran auf», ergänzt Armin Herzog, «und weil die Jungs auf das Angebot neidisch waren, bieten wir für sie nun einen Judo-Kurs an. Da lernen sie nicht nur sich selber zu verteidigen, sondern bekommen auch wichtige Werte vermittelt.»

Mehr Informationen zum Thema finden Sie unter:  
[www.kinderschutz.ch](http://www.kinderschutz.ch)

## Unterstützung und Hilfe in der Not

Die Schulsozialarbeit Pratteln für den Kindergarten und die Primarstufe besteht aus den ausgebildeten Sozialarbeiterinnen Alexandra Lamon, Nicole Burtscher, Simone Hindermann und dem Teamleiter Armin Herzog. Ziel ist es, eine gesunde Entwicklung und Integration der Kinder an der Schule zu fördern und bei Problemen gezielte Hilfestellung zu bieten.

Die Schulsozialarbeit untersteht nicht der Schulleitung, son-

dern ist der Gemeinde angeschlossen und kann so auch unabhängig agieren und bei Bedarf Konsens schaffen.

Sie richtet sich an Kinder und unterstützt diese bei persönlichen und schulischen Fragen und auch Schwierigkeiten. Ebenso unterstützt sie Eltern und Erziehungsberechtigte bei schulischen und persönlichen Anliegen ihres Kindes und vermittelt bei Bedarf Unterstützungsangebote. Aber auch Lehrkräfte und Fachperso-

nen können auf die Hilfe des Schulsozialdienstes zählen, etwa bei Kriseninterventionen. Das niederschwellige Angebot ist neutral, freiwillig, kostenlos und untersteht auch der Schweigepflicht.

Die Schulsozialarbeit Primarstufe Pratteln feiert nächstes Jahr ihr 10-jähriges Bestehen und ist via der Homepage der Gemeinde Pratteln sowie über die Homepage der Schule erreichbar.



Liebe Gäste wir bieten unser  
Take-Away auch weiterhin mittags und  
abends an. Bestellungen bequem telefonisch  
unter 061 811 26 42 | [www.ladolce-vita.ch](http://www.ladolce-vita.ch)

## Take-Away

**Montag – Freitag:** 11 – 13.30h | 17 – 20.30h

**Samstag:** 17.30 – 20.30h

**Sonntag:** 12 – 20.00h

**Rheinstrasse 20, 4302 Augst**

## Uhrenatelier

Reparatur, Revision von Stand-  
und Wanduhren etc.

Eigenes Atelier

Abhol- und Lieferservice

**Mülhauser, Tel. 076 402 20 75**

## Suche für Stadtvilla

Kunst und Antikes,  
Flügel, Gemälde,  
Teppiche, Silber,  
Bronze, Gläser, Uhren  
M. Trollmann  
Tel. 077 529 87 20

## Kaufe Musik- instrumente jeglicher Art

M. Trollmann  
Tel. 077 529 87 20



**Zeit für die  
Rasenpflege:  
Viva Gartenbau  
061 302 99 02**  
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr  
[www.viva-gartenbau.ch](http://www.viva-gartenbau.ch)

Zeitungs-  
leser  
lesen  
auch  
die  
Inserate

## Antik & Kleinkunst

Wir sind ihr seriöser Partner  
beim Ankauf von Kunst und  
Krempel, Möbel, Porzellan,  
Zinn, Öl, Gemälde, Münzen,  
Musikinstrumente, Silber,  
Bestecke, Schmuck,  
Uhren aller Art auch defekt  
und vieles mehr

Mit Termin Vereinbarung  
oder auch Hausbesuch  
Telefon: 061 511 80 13  
Handy: 078 626 59 02  
[antikschnuck-point@gmx.ch](mailto:antikschnuck-point@gmx.ch)  
Kleinhüningerstrasse 141  
4057 Basel

## AKTION Holzfensterläden

renovieren und streichen wir in  
optimaler Qualität.

Egal in welchem Zustand.

Abholung, Nummerierung – alles im Preis  
inbegriffen. Schweizer Qualität.

Kostenlose Offerte: 077 433 83 06, Maler M

Farbinserate sind eine gute Investition

# Badische Spargeln

**Wir sind auch in dieser schwierigen Zeit für Sie da!**

Geniessen Sie die täglich direkt an unsere Marktstände gelieferten, frischen Spargeln.  
Badische Spargeln sind die Besten, ein wahrer Genuss!

**Offenverkauf: 08.00 bis 14.30 Uhr**, solange Vorrat.

**Verkauf jede Woche ab 7. oder 14. April, je nach Wachstum des Spargels.**

> Einige Tage vor dem ersten Verkaufstermin stellen wir am Platz die gelben Info-Tafeln auf.

|              |   |                                |
|--------------|---|--------------------------------|
| Aesch        | Chapuy, Strasse Angenstein>Grellingen           | Donnerstag + Freitag + Samstag |
| Binningen    | Vorplatz Schuler Weine, Kronenplatz             | Freitag                        |
| Bubendorf    | Hauptstrasse 76                                 | Mittwoch + Freitag             |
| Gelterkinden | Allmendstrasse / Allee, vis-à-vis COOP          | Freitag                        |
| Hölstein     | Neu: Alte Gärtnerei Jäggin, Gassenbachweg 8     | Donnerstag                     |
| Laufen       | Freitagsmarkt im Stedtli, 8–12 Uhr              | Freitag                        |
| Liestal      | Kanonengasse 24, vor Metzgerei Maag             | Freitag + Samstag              |
| Magden       | Vorplatz Metzgerei Tschannen, Hauptstrasse 19   | Samstag                        |
| Möhlin       | Vorplatz Garage Gasser, Hauptstrasse 14         | Donnerstag + Samstag           |
| Muttenz      | Hauptstrasse 76, vor Huber Schuh                | Donnerstag + Freitag + Samstag |
| Oberwil      | Vorplatz Bielstrasse 6, Haus Amrein             | Freitag                        |
| Sissach      | Hauptstrasse, Nähe Kantonalbank                 | Samstag                        |
| Therwil      | Vorplatz Konfiserie Grellinger, Mittlerer Kreis | Freitag                        |

**H+P Bloch GmbH. Die Spezialisten für täglich frische badische Spargeln.**

Telefon 061 271 40 90 Homepage: [www.spargelfan.ch](http://www.spargelfan.ch) E-Mail: [info@spargelfan.ch](mailto:info@spargelfan.ch)

Seit über 40 Jahren:  
Erfolgreicher Immobilienverkauf  
dank Kompetenz, Erfahrung,  
Vertrauen und Leidenschaft!

**trimag** 061 225 50 50  
[www.trimag.ch](http://www.trimag.ch)



Zur Ergänzung unseres Teams in Füllins-  
dorf suchen wir per sofort oder nach Ver-  
einbarung eine/n

**Mitarbeiter/in**  
**Verkauf Bauprodukte**  
für unseren Profishop

weitere Informationen:  
[sabag.ch/stellen](http://sabag.ch/stellen)

**SABAG**

Wohnräume und Baukompetenz

## Tierisch

## Bei den Haien im Zoo Basel tut sich was

## Eine neue Hai-Art und Nachwuchs bei den Stierkopfhaien.

Nach langem Warten hat es bei den Kalifornischen Stierkopfhaien (*Heterodontus francisci*) gleich mehrfach Nachwuchs gegeben. Die Umstände sind etwas speziell: Ein Weibchen, das mehrmals erfolgreich gezüchtet hatte, verstarb im Frühling 2020. Kurz vor dem Tod legte es noch ein Ei ab. Nach etwas mehr als sieben Monaten schlüpfte letzten Oktober daraus ein männliches Jungtier, das in einem Aufzuchtbecken hinter den Kulissen des Vivariums heranwächst. Am 15. März hat es Gesellschaft erhalten: Aus einem weiteren Ei schlüpfte ein, mit einer Länge von fast 14 Zentimetern, recht grosses weibliches Jungtier. Die Mutter ist ein neunjähriges Weibchen, das bisher noch nicht gezüchtet hatte.

## Zuchtprogramm für Haie

Das Zuchtprogramm für Stierkopfhäie wird in Amsterdam geführt. Es listet in Europa ungefähr 45 Tiere in zwölf Zoos auf. Es ist nicht bekannt, wie viele Stierkopfhäie es in der Natur noch gibt. Auf der Roten Liste ist derzeit kein Gefährdungsgrad vermerkt.

Die kleine Hai-Art stammt aus den Küstengebieten von Kalifornien und der Halbinsel Baja Cali-



Im Basler Zolli gibts neue Haie; sowohl «zugezogene» als auch selber gezüchtete.

Foto Zoo Basel

fornia. Sie ist bodenlebend und vor allem nachts aktiv. Ihre Reviergrösse beträgt meist nicht mehr als maximal 1000 Quadratmeter. Die Tiere sind sehr ortstreu; so wurden einzelne Tiere nach über zehn Jahren an genau der gleichen Stelle wiedergefunden.

## Hai-Nachwuchs ohne Vater

Aus dem gleichen Verbreitungsgebiet wie die Stierkopfhäie stammen die Kalifornischen Schwellhäie (*Cephaloscyllium ventriosum*). Die beiden Weibchen sind 2018 im Zoo Leipzig geschlüpft und kamen über das Haus des Meeres in Wien nach

Basel. Das Besondere ist, dass ihre Mutter seit 2001 ganz alleine im Zoo Leipzig lebte. Sehr wahrscheinlich handelt es sich bei den Jungen also um parthenogenetisch entstandene Tiere.

Parthenogenese nennt man im Volksmund auch «Jungfernzugung». Bei dieser wachsen aus unbefruchteten Eiern Jungtiere heran. Bei Kalifornischen Schwellhäien wurde Parthenogenese bisher nicht beschrieben, bei vielen Hai-Arten – auch bei solchen aus der gleichen Gattung der Schwellhäie – ist sie aber bekannt. Diese Erkenntnis konnte nur dank der Haltung von

Haien in Aquarien gewonnen werden. Erstmals wurde Parthenogenese 2001 im amerikanischen Omaha Zoo an Schaufelnasenhaier (Sphyrna tiburo) nachgewiesen – seither aber bei vielen Hai-Arten beobachtet.

Der Kalifornische Schwellhai kann bis etwa einen Meter lang werden. Seinen Körperrumfang kann er ungefähr verdoppeln: Fühlt er sich bedroht, kann er seinen Magen mit Wasser füllen. Daher rührt auch sein deutscher Name. Im Freiland ist die Art zwar nicht gefährdet, aber in Europa wird sie in nur vier weiteren Institutionen gepflegt. Zoo Basel

## Fit für den Frühling

## 11. Wildpflanzen- und Kräutermarkt in Pratteln

Nach einem Unterbruch im letzten Jahr findet am Samstag, dem 17. April, der nächste Wildpflanzen- und Kräutermarkt statt. Er wird vom Natur- und Vogelschutzverein Pratteln auf dem Schmittiplatz durchgeführt. Von 9 bis 14 Uhr werden einheimische Wildpflanzen und Küchenkräuter für Garten und Balkon angeboten.

Einheimische Pflanzen leisten einen wertvollen Beitrag für die Artenvielfalt – auch im Siedlungsraum. Zahlreiche Insektenarten benötigen diese Pflanzen zum Überleben und sie dienen wiederum anderen Tieren als Nahrung. Insekten leisten auch einen wichtigen Beitrag zur Bestäubung. Sie verdienen unseren Schutz und unsere Förderung.

Zusätzlich besteht die Möglichkeit, ab Anfang April Pflanzen online zu bestellen und am 8./9. Mai in Pratteln abzuholen. Die Gruppe «aa-



Letztes Jahr musste er coronabedingt pausieren, am 17. April soll der beliebte Wildpflanzen- und Kräutermarkt wieder stattfinden. Foto zVg

packe» ist mit folgenden Themen am Markt anwesend: «Löwenzahn, Buschwindröschen und Co. Welche Wildpflanzen kann man am Wegesrand in Pratteln entdecken», «Anleitung zum Bau eines einfachen Wildbienenhotels» (Material vorhanden), «Die Heilpflanzenfachfrau berät und informiert über einheimische Wildpflanzen; wie nützen sie den Insekten, essbare Pflanzen, den Heilprozess unterstützende Pflanzen», «Verkauf von Goldsiegel-Qualitätshonig» sowie «Samenkugeln herstellen aus einheimischen Wildpflanzen» (Material vorhanden).

Während Ihres Einkaufes können Sie Ihr Fahrrad vom Basketballclub Pratteln putzen lassen (9 bis 12 Uhr) oder beim Obstbauverein Beerensträucher kaufen. Die organisierenden Vereine freuen sich auf Ihren Besuch!

Roger Schneider, Vorstand Natur- und Vogelschutzverein Pratteln

*Man lebt zweimal:  
das erste Mal in der Wirklichkeit,  
das zweite Mal in der Erinnerung.  
Honoré de Balzac*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

## Hugo Dill-Ruetz

4. März 1930 – 26. März 2021

ist kurz nach seinem 91. Geburtstag von seinen Altersbeschwerden erlöst worden und sanft eingeschlafen.

In stiller Trauer  
Elsi Dill-Ruetz  
Peter und Liliane Dill-Bord  
Lucien Dill  
Camille Dill mit ihrem Freund Alex  
Antoine Dill  
Verwandte und Freunde

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Traueradresse: Elsi Dill-Ruetz, Vogelmattstrasse 18, 4133 Pratteln.

## Schenken Sie Lesespass – Überraschen Sie Ihre Liebsten mit einem Geschenkabo des Muttener & Prattler Anzeigers.

Lieferadresse

Name/Vorname:

Strasse/Hausnr.:

PLZ/Ort:

Rechnungsadresse

Name/Vorname:

Strasse/Hausnr.:

PLZ/Ort:

Unterschrift:

**Jahresabo  
für Fr. 76.–  
(übrige Schweiz  
für Fr. 84.–)  
verschenken**



LV Lokalzeitungen Verlags AG  
Abo-Service, Postfach 198, 4125 Riehen  
Telefon 061 645 10 00, abo@lokalzeitungen.ch  
[www.mutteneranzeiger.ch/www.prattleranzeiger.ch](http://www.mutteneranzeiger.ch/www.prattleranzeiger.ch)

Fit für alle

## Yoga im Madle geht immer

Yogastunden im Sitzen erfreuen sich im Madle derzeit grosser Beliebtheit.

Wenn der anhaltende Ton einer Klangschale im Joerinsaal erklingt, ist allen klar: Die Yogastunde im Alters- und Pflegeheim Madle hat soeben begonnen.

Seit Dezember 2020 findet «Yoga auf dem Stuhl» für unsere Gäste regelmässig statt. Geleitet wird die Stunde von Sabine Müller, Erwachsenensportleiterin mit Weiterbildung in Yoga auf dem Stuhl: «In der Bewegungsgruppe habe ich einmal eine Yogaübung mit unseren Gästen ausprobiert. Das hat vielen sehr gefallen und einige wollten unbedingt weitermachen mit Yoga. So kam es zur ersten Yogastunde», erinnert sich Sabine Müller.

Yoga auf dem Stuhl ist speziell auf Seniorinnen und Senioren zugeschnitten und daher ideal auch für Personen im Rollstuhl. Die Übungen wirken nachweislich ausgleichend und beruhigend auf Körper und Geist.

Sich auf die Atmung konzentrieren und achtsam bleiben, Haltung



Für Yoga muss man kein Bodenturner sein. Die Seniorinnen und Senioren im Madle freuen über die Yogastunden im Sitzen. Foto zVg

einnehmen, dehnen, Koordinationsübungen sowie die geleitete Meditation am Schluss gefällt den Teilnehmenden im Madle sehr. «Jetzt darf ich in meinem Alter noch Yoga machen – fantastisch!», meint eine 96-jährige Bewohnerin ganz begeistert. Die Nachfrage ist gross. Und der Ton der Klangschale wird hoffentlich noch lange anhalten.

Einen kurzen Einblick in unsere Yogastunde finden Sie im neuen Video von Madle TV. Die Videos finden Sie auf unserer Homepage, auf YouTube (Alters- und Pflegeheim Madle) oder auf der Madle Facebook-Seite.

Jürg Eglin,  
Leiter Marketing und Administration

Mehr Information unter: [www.madle.ch](http://www.madle.ch)

Aus dem Landrat

## Seit einem Jahr in Basel

Vor genau einem Jahr habe ich an dieser Stelle die historische Landratssitzung in der Stadt Basel wie folgt beschrieben: «Zum ersten Mal in der Geschichte des Kantons Basel-Landschaft wurde eine Landratssitzung ausserhalb der eigenen Kantonsgrenzen abgehalten.» Mittlerweile ist dies zum Alltag geworden und ich habe an mehr Landratssitzungen im Stadtkanton als im Baselbiet teilgenommen. Corona hat uns nach wie vor im Griff. Ein Ende der Pandemie – wie auch eine



Von  
Stephan  
Burgunder

Rückkehr in den Landratssaal im Regierungsgebäude in Liestal – ist in weiter Ferne. Nur der Traktandenliste merkt man die Corona-Krise nicht mehr an. Da herrscht längst wieder Alltag. Im April 2020 war noch eine verkürzte Sitzung ohne politische Vorstösse angesetzt. Im Vordergrund stand damals das Hilfspaket für die Betroffenen der Covid-19-Krise sowie wenige wichtige und dringliche Geschäfte. Die mittlerweile 18. Landratssitzung in Basel war geprägt vom Abarbeiten von Vorstössen. Wichtigste Vorlage war die Genehmigung des 9. Generellen Leistungsauftrag im Bereich des öffentlichen Verkehrs für die Jahre 2022–2025. Das bestehende ÖV-Angebot wird unter anderem im Raum Pratteln verbessert. So wird bspw. als Tramvorlaufbetrieb die Linie 83 in den Hauptverkehrszeiten zum 15-Minuten-Takt verdichtet. Leider sind wir in der Sitzung wiederum nicht sehr weit gekommen. Immerhin 25 Traktanden konnten abgearbeitet werden. Damit der Verwaltung auch in Zukunft die Arbeit nicht ausgeht, wurden an der Landratssitzung 46 (!) neue parlamentarische Vorstösse eingereicht. Darunter nicht weniger als 32 Vorstösse der Fraktion Grüne/EVP für eine nachhaltige Mobilität. Forderungen von der Schaffung von staatlichen Anreizen zur Abgabe des Autos über eine Kostenhalbierung des Umweltschutzabos bis zum Gratis-ÖV für alle Baselbieter/innen.

### Leserbriefe

#### Zwei Fehlentscheide des Einwohnerrates!

Ich habe mir die Mühe genommen, das Tonprotokoll der ganzen letzten Sitzung zu verfolgen. Dabei sind mir zwei Fehlentscheide ins Auge gestochen, Der eine betrifft das Esaf 2022. Hier gehen die 450'000 Franken für die Abgeltung der von der Gemeinde erbrachten Leistun-

gen in Ordnung. Anders sieht es beim Kreditbegehren für die kommunalen Projekte aus, welche wenig bis keinen Zusammenhang mit dem Fest haben. Ob das Fest in guter Erinnerung bleibt, hängt von der Festmeile und namentlich vom Geschehen in der Schwing-Arena ab. Wer nur ein wenig vertraut mit der Szene ist, weiss, dass die Besucher sich in aller Frühe einfinden. Um 7 Uhr sind die Tribünen bereits voll besetzt. Kaum ein Besucher interessiert sich für die kommunalen Projekte. Dies sollten allenfalls losgelöst vom Esaf und sorgfältiger geplant und realisiert werden. Der andere betrifft den Planungskredit für den Neubau des Gemeindezentrums. Hier wurde leider ein FDP-Antrag um Ausklammerung der beiden Institutionen Bibliothek / Ludothek abgelehnt. Man erinnere sich, dass beide Institutionen damals von privater Seite ins Leben gerufen wurden. Als sich diese «in Arbeit ausgeartet» hatten, wurden sie der Gemeinde übergeben. Heute soll für sie jetzt der Verwaltungs-Neubau mit irren Kosten aufgebläht werden. Das darf nicht sein! Da lob ich mir die grosse Gratis-Arbeit, die in den Vereinen geleistet wird, ohne nach der Gemeinde zu rufen!

Walter Biegger, Pratteln

#### «Grabräumungen auf dem Friedhof Blözen»

Zum Leserbrief im Prattler-Anzeiger vom 26. März

Seit 24 Jahren pflege ich das Grab meiner Schwiegereltern. Auf dem Feld C4 wurden die ersten Gräber im Jahre 1991 erstellt, die letzten 2021. Über die Grabaufhebung wurden wir von der Gemeinde bereits am 27. August 2020 schriftlich informiert. Aus diesem Brief möchte ich folgenden Abschnitt zitieren: «Wir bitten Sie, die Bepflanzung bis spätestens 31. Oktober 2021 zu entfernen und rechtzeitig allfällige Gärtnerarbeiten zu kündigen. Sollten Sie das Grabmal behalten wollen, so bitten wir Sie, dieses ebenfalls bis zur oben genannten Frist zu entfernen. Ansonsten wird das Grabmal für ca. 10 Jahre, ohne Grabbepflanzung, auf dem Friedhof Blözen belassen.»

Die detaillierten Hinweise kann man beim Zugang zum Grabfeld nachlesen. Warum Frau Brugger zur Aussage kommt «Und doch wird Ende Jahr diese Ecke Feld 4 samt Namen Grabsteinen Pflanzen samt übriggebliebenen Knochen geräumt», ist mir ein Rätsel.

Heinz Reutebuch, Pratteln

### Leserbriefe

Geben Sie Ihren vollständigen Namen und die Adresse an. Kennzeichnen Sie Ihr Schreiben als «Leserbrief». Die maximale Länge eines Leserbriefes beträgt 1300 Zeichen inklusive Leerstriche. In unserer Lokalzeitung sollte sich der Inhalt auf ein lokales Thema beziehen. Wir veröffentlichen keine offenen Briefe.

Schicken Sie Ihren Leserbrief an [redaktion@prattleranzeiger.ch](mailto:redaktion@prattleranzeiger.ch) oder als Brief an: Prattler Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. Wir sind bestrebt, alle Leserbriefe abzudrucken, und kürzen diese, wenn es aus Platzgründen nötig ist, mit der entsprechenden Sorgfalt. Redaktionsschluss ist jeweils montags, 12 Uhr.

# Werben Sie strategisch – werben Sie gezielt!

Wir haben für Sie die passende Werbelösung – ganz gleich ob Sie im Lokalen, also direkt vor der Haustür – oder in der gesamten Nordwestschweiz werben möchten.

Der Anzeiger Kombi31 mit einer Auflage von über 200'000 Exemplaren.

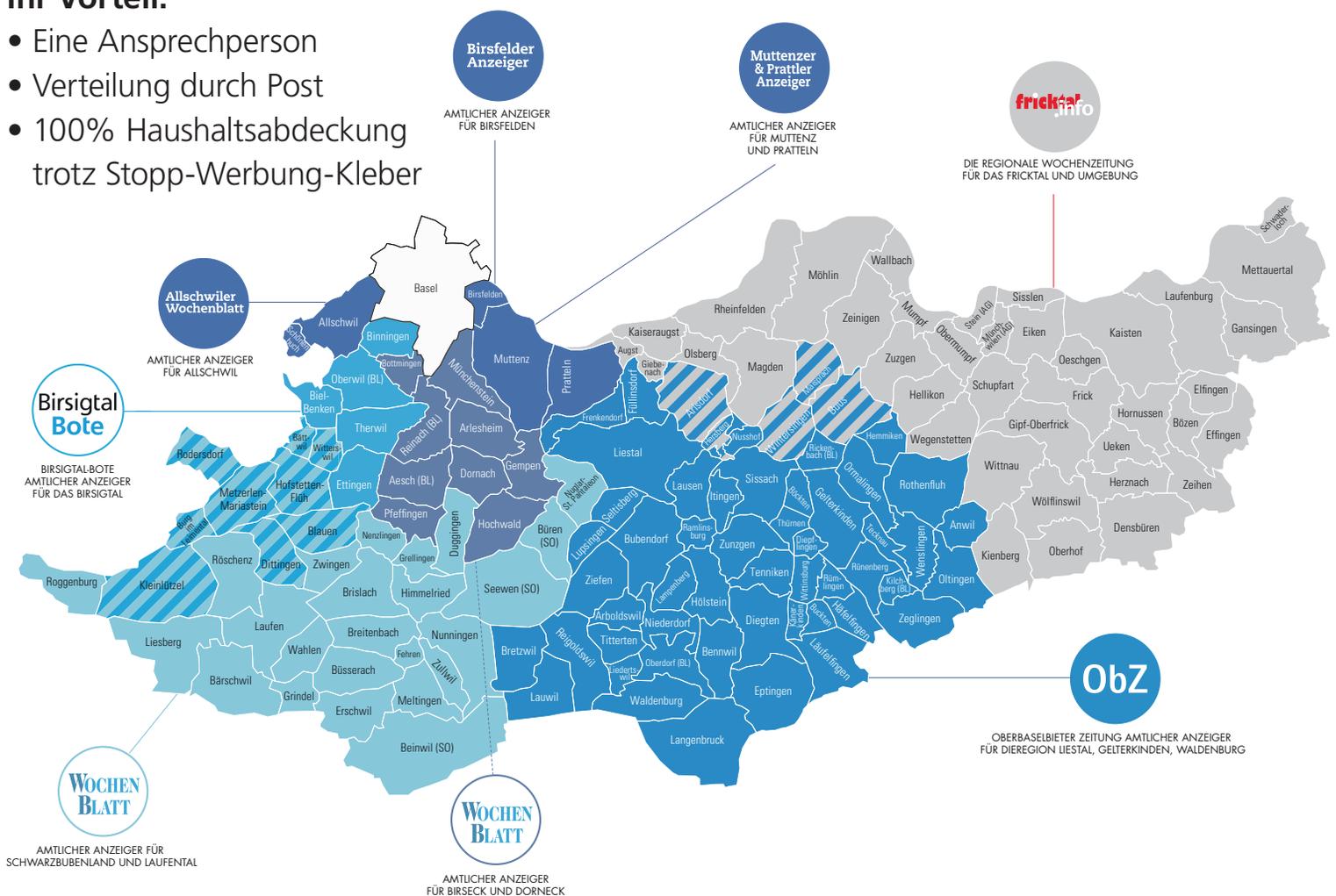
## Die Realisierung ist äusserst einfach:

- Ein MM-Tarif CHF 5.98
- Ein Auftrag
- Eine Druckvorlage
- Eine Rechnung

100%  
Haushalts-  
abdeckung

## Ihr Vorteil:

- Eine Ansprechperson
- Verteilung durch Post
- 100% Haushaltsabdeckung trotz Stopp-Werbung-Kleber



Gemeinsam mit Ihnen finden wir das auf Sie individuell zugeschnittene Werbepaket.

Das Team vom Reinhardt Verlag steht für Sie bereit!

Telefon 061 645 10 00 | Fax 061 645 10 10  
inserate@reinhardt.ch | www.reinhardt.ch

**reinhardt**

## Sport allgemein

## Spass an Bewegung und Sport garantiert

Die Ausschreibung der Sportcamps für Sommer und Herbst ist erschienen.

Das Sportamt Baselland bietet mit den Baselbieter Sportcamps seit über 20 Jahren während den Schulferien ein vielfältiges und kostengünstiges Sportprogramm für Kinder und Jugendliche an. Auch in diesem Sommer und Herbst können Baselbieter Kinder wieder in den Genuss von abwechslungsreichen Sportcamps kommen. Alle Camps werden von fachkundigen J+S-Leiterinnen und Leitern durchgeführt. Neben der sportlichen Ausbildung stehen die Freude am Sport und das soziale Miteinander im Zentrum. Dank abwechslungsreichen Tagesprogrammen und kleinen Gruppengrössen wird der Spass an Bewegung und Sport garantiert.

Das Spektrum in diesem Jahr reicht von Windsurfen über Reiten bis hin zu Beachsport und Badminton. Drei der Camps finden heuer in Pratteln statt. Dazu gehört das Zirkuscamp mit Polysport (Jahrgänge 2007 bis 2011), das gleich zweimal – vom 5. bis 9. Juli und vom 12. bis 16. Juli – durchgeführt wird, und das Ten-



Auch ein Wassersport-Camp darf nicht fehlen: Die Baselbieter Sportcamps stehen bei den Kids hoch im Kurs.

Foto zVg Sportamt BL

niscamp mit Polysport (Jahrgänge 2007 bis 2011) vom 4. bis 8. Oktober.

Anmelden kann man sich auf der Homepage des Sportamts BL ([www.bl.ch/sportamt](http://www.bl.ch/sportamt)), wo auch die Preise und weitere Informationen aufgelistet sind. Kinder und

Jugendliche aus dem Kanton Basel-Landschaft werden bei der Anmeldung bevorzugt berücksichtigt. Pro Ausschreibung kann pro Kind nur eine Anmeldung berücksichtigt werden. Pro Person muss eine Anmeldung ausgefüllt werden. Kinder und Jugendliche mit

anderen Jahrgängen kommen ausnahmslos auf die Warteliste. Sie können an einem der Camps teilnehmen, wenn die Camps bis rund zwei Monate vor Start wieder erwarten nicht ausgebucht sein sollten.

Sportamt BL

## Schulsport

## «Spiel ohne Grenzen» wird verschoben

Der beliebte Anlass soll neu Anfang September stattfinden.

Das «Spiel ohne Grenzen» bedeutet sechs Tage voller Sport, Spass und Teamgeist für die Primarschulklassen der Region. Aufgrund der aktuellen Situation rund um die Covid-19-Pandemie wird das diesjährige «Spiel ohne Grenzen» von Juni auf den 2. bis 8. September verschoben. Die polysportiven Spielsporttage sind während fünf Tagen und aufgrund des Schuljahresbeginns für die 2. bis 6. Klasse geplant.

Eine Anmeldung ist auf der Homepage des Sportamts BL ([www.bl.ch/sportamt](http://www.bl.ch/sportamt)) ab dem 19. April ab 12.15 Uhr möglich. Die Klassenanzahl pro Spieltag ist beschränkt, deshalb ist eine rasche Anmeldung sehr zu empfehlen. Die Anmeldungen werden nach Eingangzeitpunkt berücksichtigt. Teilnahmeberechtigt sind alle Schulklassen (2. bis 6.) der Baselbieter Primarschulen.

Sportamt BL



Spass, Spannung und Teamgeist: Am «Spiel ohne Grenzen» 2018 in Pratteln war die Begeisterung bei den Baselbieter Primarschülerinnen und -schülern wie immer gross.



Fotos Bernadette Schoeffel

# Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 13/2021

## Ferierendorf auf dem Robi

In den Osterferien vom Dienstag, 6. April, bis Freitag, 9. April 2021, findet das Ferierendorf auf dem Robi statt (Lohagstrasse 1). Der Zutritt ist ab 13.30 Uhr und die Angebote dauern von 14 bis 17.30 Uhr. Viele Helfende und Jugendliche haben ein spannendes Angebot zusammengestellt, damit es garantiert niemandem langweilig wird: Tanzen, Basteln, Bündel knüpfen, Malen, Fussball, Feuer, Nagelbrettbilder, Farbschleuder, Spiele, Brennball, Musik...

Alle gesunden Kinder ab 6 Jahren und Jugendliche sind willkommen. Für jüngere Kinder gibts einen Kleinkindstand beim Quartier-raum Längi.



Bitte nehmt eurer Zvieri selber mit und Jugendliche ab 12 Jahren bitte ebenfalls eine Maske.

Für jüngere Kinder gibts zweimal pro Tag einen Shuttle-Bus an folgenden Orten:

- 13.15 und 15.00 Uhr Aegelmatt: Schulhaus
- 13.20 und 15.05 Uhr Gehrenacker: Migros
- 13.25 und 15.10 Uhr Rankacker: Spielplatz

- 13.45 und 15.30 Uhr Längi: Bushaltestelle

Ca. 15 und 17 Uhr Rückfahrten in die Quartiere.

Die Haltestellen sind mit einem gelben Bus-Plakat gekennzeichnet.

Der Robi ist ebenfalls mit dem Ortsbus Nr. 83 erreichbar oder per Zug bis Salina Raurica.

Infotelefon: 079 298 28 65

Allfällige kurzfristige Anpassungen werden auf der Homepage [www.pratteln.ch](http://www.pratteln.ch) unter News publiziert.

Wir freuen uns auf euch!

*Das Ferierendorf-Team*

## Musik bewegt – ein Leben lang

Ein Leben ohne Musik gibt es nicht. Egal, ob es sich um Musikhören oder aktives Musizieren eines Schlagers, eines Raps, eines Jazzstandards oder eines klassischen Musikstücks handelt – jeder und jede nimmt sofort wahr, was er oder sie empfindet, was die Musik auslöst.

Musik dudelt nebenbei, sie kann bewusst im Konzert aufgenommen werden, sie kann beim Lagerfeuer Menschen miteinander verbinden oder sie kann in der Gruppe oder alleine die persönliche Ausdruckskraft hervorlocken.

Im Unterricht der Musikschule wird diese Ausdruckskraft gefördert und gefördert, indem die Schülerinnen und Schüler ein Instrument erlernen und im Ensemble, Orchester oder Band das Zusammenspiel lernen. Wer ein Instrument lernt, gestaltet seine Freizeit genussvoll und sinnvoll und bildet sich nebenbei. Mit musikalischen Mitteln wird die Kreativität geweckt, das Selbstbewusstsein bei

allen Auftritten gestärkt, das Zusammenagieren im Ensemble erarbeitet, aber auch Verantwortung übernommen, wenn er oder sie die «erste Geige» spielt.

Die Kreismusikschule bietet Instrumental-, Gesang-, Projekt- und Theaterunterricht sowie grundlegende musikalische Gruppenkurse für Schülerinnen und Schüler ab 4 Jahren an. Alle Schülerinnen und Schüler werden ihrer Begabung und Neigung entsprechend unterstützt und in der Entwicklung ihrer Musikalität und Ausdruckskraft begleitet. Mit unserem breit angelegten Projekt-, Band- und Ensembleangebot erfahren die Schülerinnen und Schüler das Musizieren und Kommunizieren in einer sozialen Gemeinschaft, in der alle ihren Teil beitragen. Workshops und Konzerte, Veranstaltungen, musikalische Umrahmungen etc. in Zusammenarbeit mit der JMP, den Primarschulen und den Trägergemeinden Pratteln, Augst und Giebenach

runden das Bildungsangebot ab und sorgen so für eine umfassende musische Bildung.

Es gibt Instrumentalunterricht für Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Saxofon, Oboe, Fagott, Trompete, Horn, Posaune, Euphonium, Klavier, Keyboard, Schlagzeug, Drumset, Geige, Cello, Gitarre, E-Gitarre, E-Bass, Jazz- und Popularklavier, Gesang und Theaterunterricht.

Mit unseren Gruppenkursen für Chor, Musik und Bewegung, Musik im Kindergarten, «Musik Bewegung Geschichte», Rasselbande, Schlauchtrompete, Bläserkarussell, Musikwerkstatt, Garageband und Trommelkurse vermitteln wir eine breit aufgestellte musikalische Bildung.

Nach den Sommerferien ist der Beginn des Herbstsemesters an der Kreismusikschule. Bequem von zu Hause mit der Onlineanmeldung unter: [www.kms-pratteln.ch](http://www.kms-pratteln.ch) oder während der Öffnungszeiten des

KMS-Sekretariats von Montag bis Donnerstag von 10 bis 12 Uhr und Montag- und Donnerstagnachmittag von 14 bis 17 Uhr.

Haben Sie Fragen? Dann melden Sie sich. Wir beraten Sie gerne: Tel. 061 825 22 48, [musikschule@kms-pratteln.ch](mailto:musikschule@kms-pratteln.ch)

Unter dem Motto «ausprobieren, beraten, hören» können alle Instrumente bei der Aktion Schnupperlektion getestet werden. Anmeldungen per QR-Code oder unter [www.kms-pratteln.ch/primarmusica](http://www.kms-pratteln.ch/primarmusica)



**SPANNEND BIS ZUM**

**SCHLUSS**

IM SINNE DER GERECHTIGKEIT  
ANNE GOLD

reinhardt

**KOMMISSÄR  
FERRARI**

## Ostern

## Schwarzes oder weisses Schaf?

Ganz egal, ob schwarz oder weiss, am Schluss sind alle Schafe gleich.

Das Gen, das die schwarze Farbe hervorruft, ist rezessiv (von Erbfaktoren zurücktretend – nicht in Erscheinung tretend): Wie fast alle Tiere sind Schafe diploid, das bedeutet, sie besitzen ihr Erbgut in doppelter Ausführung. Einige Tiere können zwar ein weisses Fell tragen, in ihrem Erbgut aber trotzdem das rezessive Gen für die schwarze Farbe besitzen.

Was sagt uns das Osterbild? Sie gehören dazu, die schwarzen, die dunklen Momente – die schwarzen Schafe – Leben scheint ja oft schwarzweiss – unsere Sichtweisen – unsere Vorurteile, unsere Entscheidungen.

Mir gefallen auch die schwarzen Schafe, sie gehören zu uns – in den Familien machen sie uns mehr Sorgen, fallen mehr auf – sie benötigen



Ob schwarz oder weiss: den Schafen ist das egal, einzig bei uns Menschen gilt ein schwarzes Schaf als negatives Symbol. Foto Claudia Wolf

die ganze Aufmerksamkeit. Alles dreht sich um sie.

Wie haben Sie sich gefühlt in ihrer Familie? – Waren Sie eher das schwarze oder das weisse oder wann waren Sie mal schwarzes Schaf, oder sind Sie es immer noch?

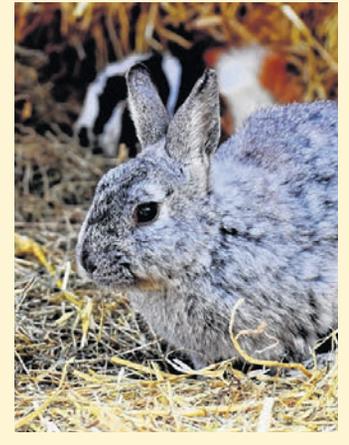
Ostern will Farbe ins Geschehen bringen, auflösen – neue Sichtweisen, neue Hoffnung schenken. In diesem Sinne frohe Ostern – Halleluja.

Gerd Hotz, Pastoralteam und Kirchgemeinderat kath. Kirche St. Anton Pratteln Augst

## Veranstaltungskalender

## Keine Anlässe

PA. Aufgrund der momentanen Situation in Sachen Coronavirus finden derzeit keine Veranstaltungen statt. Der Prattler Anzeiger verzichtet so lange auf einen Veranstaltungskalender, bis das entsprechende Verbot aufgehoben oder gelockert wird.



## Kirchenzettel

## Ökumene

**Montag, 29. März, bis Ostermontag, 5. April**, «Ostern für Gross und Klein» Osterspaziergang mit fünf Stationen. Pfarrerin Jenny May Jenni. Infos auf [www.ref-pratteln-augst.ch](http://www.ref-pratteln-augst.ch).

**Palmsonntag, 28. März, bis Ostermontag, 5. April**, ökumenischer Osterspaziergang für Erwachsene. Pfarrerin Jenny May Jenni. Die Route für den Spaziergang und die Begleittexte liegen in der ref. und kath.

Kirche sowie im Romana auf. Weitere Infos auf [www.ref-pratteln-augst.ch](http://www.ref-pratteln-augst.ch).

**Jeden Mo:** 19 h: Meditation, im Konfssaal neben der ref. Kirche. Max. 5 Personen mit Schutzkonzept. (Ostern bis Oktober in der ref. Kirche).

## Reformierte Kirchgemeinde

(St. Jakobstrasse 1)

**Fr, 2. April, 10 h:** ref. Kirche, Gottesdienst am Karfreitag mit Abendmahl (coronakonform), Pfarrerin Stefanie Reumer, begleitet von Aline Koenig,

Orgel, und Franziska Baumgartner, Sopran, Kollekte: Acat.

**Sa, 3. April, 20 h:** ref. Kirche, Osternachtsfeier, Pfarrerin Cristina Camichel, begleitet von Aline Koenig, Orgel, und Lea Hosch, Violoncello. Kollekte: Noah Syrien.

**So, 4. April, 10 h:** ref. Kirche, Ostergottesdienst mit Abendmahl (coronakonform), Pfarrer Daniel Baumgartner, begleitet von Aline Koenig, Orgel, und Claudia Schmidlin, Sopran, Kollekte: Protestant. Solidarität BL.

## Katholische Kirchgemeinde

(Muttenerstrasse 15)

**Fr, 2. April, Karfreitag, 10 h:** Karfreitagliturgie; Kirche.  
15 h: Musik zum Karfreitag, Kirche.  
16 h: Feuerwache, Pfarrgarten.  
**Sa, 3. April, Karsamstag,**  
16 h: Möglichkeit zur Beichte, Kirche.  
17 h: Osterspessensegnung, Kirche.  
21 h: vor der Kirche Osterfeuer, Osternachtsliturgie.

**So, 4. April, Ostern, 6 h:** Ostermorgensfeier, Kommunionfeier, Romana.  
10 h: Eucharistie, Kirche.  
11.15 h: Santa Messa, Kirche.  
**Mo, 5. April, Ostermontag,**  
10 h: Eucharistie, Kirche.  
**Di, 6. April, 17.30 h:** port. Rosenkranz, Kirche.  
**Mi, 7. April, 9 h:** Kommunionfeier, Romana.  
17.30 h: dt. Rosenkranz, Kirche.  
**Do, 8. April, 9.30 h:** Kommunionfeier, Kirche.

## Chrischona-Gemeinde

(Vereinshausstrasse 9)

**Fr, 2. April, Karfreitag** Gottesdienst  
Predigt: Fabio Kunz, KinderTreff.  
**So, 4. April, 10 h:** Ostern Gottesdienst und Segnungsgebet, Predigt: Fabio Kunz, kein KinderTreff.  
**Do, 8. April, 10 h:** Hauskreis.



**Kreuzworträtsel**

**Die Lösungswörter und der Gewinner**

MA&PA. Die Lösungswörter der beiden Kreuzworträtsel, die im vergangenen Monat erschienen sind, lauten «Grosserrat» (Nr. 9), «Zimmerberg» (Nr. 10), «Ellboeglen» (Nr. 11) und «Handkehrum» (Nr. 12). Aus den vielen Zuschriften hat unsere Glücksfee diejenige von Gilbert Rochat aus Pratteln gezogen. Sie darf sich über einen Pro Innerstadt Geschenkbon im Wert von 50 Franken freuen.

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen unserer Leserschaft weiterhin viel Spass beim Knobeln. Schicken Sie uns die Lösungswörter, die in diesem Monat erscheinen werden, bis am Dienstag, 4. Mai, zu und versuchen Sie Ihr Glück. Schicken Sie uns eine Postkarte an Muttenzer & Prattler Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel, oder ein E-Mail mit dem Stichwort «Rätsel» und Ihrem Absender an redaktion@prattleranzeiger.ch.



**Muttenzer & Prattler Anzeiger**

**Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinden Muttenz und Pratteln**

Erscheint: jeden Freitag  
 Auflage: 18 650 Expl. Grossauflage  
 10 814 Expl. Grossaufl. Muttenz  
 10 869 Expl. Grossaufl. Pratteln  
 2 844 Expl. Normalauflage  
 (WEMF-beglaubigt 2019)

**Adressen**  
 Greifengasse 11, 4058 Basel  
**Redaktion Muttenz:** Tel. 061 264 64 93  
 redaktion@muttenzeranzeiger.ch  
 www.muttenzeranzeiger.ch  
**Redaktion Pratteln:** Tel. 061 264 64 94  
 redaktion@prattleranzeiger.ch  
 www.prattleranzeiger.ch

**Team**  
 Stefan Fehlmann (Redaktionsleitung, sf),  
 Tamara Steingruber (Redaktion, tas),  
 Reto Wehrli (Gemeindeseiten, rw),  
 Alan Heckel (Sport, ahe)  
 Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

**Anzeigenverkauf**  
 Büro: Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen.  
 Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10  
 E-Mail: inserate@muttenzeranzeiger.ch  
 oder inserate@prattleranzeiger.ch  
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

**Jahresabonnement**  
 Fr. 76.– inkl. 2,5% MwSt.  
 Abo-Service: Telefon 061 645 10 00  
 abo@lokalzeitungen.ch

**Verlag**  
 LV Lokalzeitungen Verlags AG  
 Greifengasse 11, 4058 Basel  
 www.lokalzeitungen.ch

**Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder**  
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.



|                                     |                                  |                    |                                       |                               |                                     |                      |                       |   |                  |                             |
|-------------------------------------|----------------------------------|--------------------|---------------------------------------|-------------------------------|-------------------------------------|----------------------|-----------------------|---|------------------|-----------------------------|
| militär. Einberufung                | Volltreffer b. Kegeln (alle ...) | eigenartig, kurios | ärmel- loser Umhang                   | Anzug (veraltet)              | Abend- andacht                      | Hoch- schul- lehrer  | Vermö- gens- stamm    | Verlags- mitar- beiter                  | Trauben- ernte   | Gewäs- ser in Mittel- asien |
| poetisch- un- be- stän- dig         |                                  |                    |                                       | 10                            | Trieb- fahr- zeug der Bahn (Kurzw.) |                      |                       | Berg bei Bergün: Piz ...                |                  |                             |
| weibl. Mär- chen- gestalt           |                                  |                    | Ort nord- öst- lich von Sion (VS)     |                               |                                     | Hecht- barsch        |                       |   |                  |                             |
| frühere Wäh- rung der Nie- derlande |                                  | 9                  |                                       |                               | Vogel- laut                         |                      | 6                     | eh. Bez. der Licht- emp- findlich- keit |                  |                             |
| deutsche Vorsil- be                 |                                  |                    | Angel- stock                          |                               |                                     | Schwer- metall       |                       |   |                  | 4                           |
| Untier                              |                                  |                    |                                       | 2                             | Ausflug zu Pferd                    |                      |                       | franz.: Weih- nachten                   |                  | kurz für CD oder DVD        |
| mensch- liche Laut- äus- serung     | Auf- geber einer Anzei- ge       |                    | Strom in West- europa                 |                               |                                     |                      | positive Elektrode    |   |                  |                             |
| einer der Hl. Drei Könige           | 1                                | Süd- frucht        | griech. Vorsil- be: falsch            | elektr. Schalt- ein- richtung |                                     |                      | Heiligen- schein      | Weisswal                                | Dotter           | Ort a. Rappers- wiler- damm |
|                                     |                                  |                    |                                       |                               | Ausbil- dungs- zeit                 | Vorfahr              | fettig, tranig        | dünn ge- walztes Metall                 | 3                |                             |
| Kraut mit Brenn- haaren             |                                  |                    |                                       | 5                             | Beinkleid                           | Stadt in Algerien    |                       |   | Kletter- pflanze | Wasser- vogel               |
| Flächen- mass                       |                                  |                    | Berg in Simplon- passnähe (Monte ...) |                               |                                     |                      | unge- zwungen, lässig |   |                  |                             |
| der 1. Januar                       |                                  |                    |                                       |                               |                                     | ständig, an- dauernd |                       |   | 8                |                             |
| eng- lisch: und                     |                                  |                    | Perser                                |                               |                                     |                      | 7                     | Wasser- böttich aus Holz, Metall        |                  |                             |
| Gewicht- hebe- übung                |                                  |                    |                                       |                               |                                     | an- nehmen, meinen   |                       |   |                  |                             |

|   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|

Schicken Sie uns **bis 4. Mai alle Lösungswörter des Monats April zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro Innerstadt Geschenkbon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet Muttenzer & Prattler Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an: redaktion@prattleranzeiger.ch. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns die Veröffentlichung ihres Namens und Wohnorts in dieser Zeitung. Viel Spass!